



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

DXV. Der Rath zu Stendal verschreibt der Frohnleichnams-Brüderschaft eine Rente, am 23. September 1505.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DXV. Der Rath zu Stendal verschreibt der Frohnleichnams-Brüderschaft eine Rente,  
am 23. September 1505.

Wy Rathmanne to Stendell Bekennen —, dat wy myt Rade vnnnd sulbort vnser Guldemeistere vnnnd wittigsten borgern von vnser obgenanten Stat wegen vorkofft hebben vnd In Crafft dusses briues vorkopen den vorsichtigen Mannen, Olderluden des hilligen lichams Cristi kumpenien hir by vns, de nu fynt, vnd allen oren nakomelingen, de von vns, dem Rade, dar tho gesat werden, to der Armen lude behuff, viss marck penninge Stendalscher weringe Jarliker Renthe vor hundert mark der suluen weringe etc. — Gegeuen nha Christi geborth Dufent visshundert vnnnd Im vestten Jare, Dinxftdagés na Mathei Apoftoli vnd ewangeliste.

Nach dem Originale des rathshauslichen Archives.

DXVI. Jacob von Seeze zu Portz verkauft Gebungen aus Büste den Vicarien und gemeinen  
Priestern der Marienkirche zu Stendal wiederkäuflich, am 6. November 1505.

Ick Jacob van Jetze, to Portze wanhaflügen, Bekenne —, dat ik — vorcope in Crafft dusses briues den Erhafligen heren vicarien vnnnd ghemeynen priesteren in der kerke to vnser liuen vrowen to Stendall, de nu tor tyd sint, vnnnde allen eren nakamenden eyne mark penninge jarliker rente to der ewigen brodmissen in deme dorpe, Nomeliken to buft auer dusse vnderghescreuen lude, Houe, Huuen, Holte, acker vnnnde wische mit allen tobehoringen: auer Tideke Smedefs Hoff vnnnde Huuen mit der tobehoringe eyn punt penninghe jarliker rente, tinsf vnnnde pechte; Auer arnt Binemann Hoff vnnnde Huuen mit der tobehoringe foelz stendelsche schillinge; Auer Hinrick wultzken Hoff vnnnde Huuen mit der tobehoringe III stendelsche schillinge; Auer Tideke Sculten Hoff vnnnde Houen mit der tobehoringe III stendelsche schillinge; Auer Otto Naterheyden Hoff vnnnde Huuen mit der tobehoringe III schillingk; Auer dhen krugh III schillinge. Hir vor hebben my de vorsecreuen vicarien woll to dancke vornuget vnnnde betalt in eyner summen vesteyn marck penninghe stendelscher weringe, dhe witliken in myn vnnnde myner eruen nudth vnnnde framen gentslikenn gekamen sint etc. — Ick will ock vnde myne eruen scollen sodane gnanten vorherendensten vnnnd vorunpflichten jegen allweme etc. — vnde wan sodane betalinge tornuge gescheen isz, denn vnnnde nicht ehr scal my vnde myne eruen sodane jarlike rente wedder quidt, fry vnde loofz syn vnnnde wy Henninck, olde Jan, frederick vnnnde Bartelt vnnnde Junge Jan vnnnde Junge Hans, geuettern vnnnde bruder, alle gheheyten van Jetze, bekennen vor vns vnnnde vnse eruen, dat wy vmme hede willen vnser fedderen bauenberurt Jacob van Jetze, alle puncte, stucke vnnnde artikele dusses breues to holdende bewillet hebben vnnnde bewillen jegenwardigen, reden vnnnde lauen in gudeme louen stede vnnnde faste to holdende. Tho orkunde hebben wy Jacob, sakeweldich, Henninck, olde Jan, frederick vnnnde bertelt vnnnde Junge Jan vnnnde Junge Hans, alle van Jetze genommet, veddern vnde gebruder, usze Ingesegel ned-